

Integratives Urban Gardening

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN | UMWELT, BIODIVERSITÄT, NATURSCHUTZ | KLIMASCHUTZ UND KLIMAWANDEL

UNTERGLIEDERUNG | UMWELTSCHUTZ | KLIMASCHUTZ | JUGEND | INTEGRATION & SOZIALE INKLUSION | GESUNDHEIT | LEADER | BILDUNG & LEBENSLANGES LERNEN

PROJEKTREGION | OBERÖSTERREICH

LE-PERIODE | LE 14-20

PROJEKTLAUFZEIT | 06.02.2019-01.09.2019

PROJEKTKOSTEN GESAMT | 12.222,00€

FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 7.333,20€

MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)

TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG

VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE

PROJEKTTRÄGER | INSTITUT HARTHEIM

KURZBESCHREIBUNG

Das Projekt initiiert die Errichtung von Hochbeeten im öffentlichen Raum zur Umsetzung von "integraivem urban gardening" - Fähigkeitsorientierte Aktivitäten für Menschen mit Beeinträchtigungen.

Jugendliche der Landjugend Alkoven errichteten gemeinsam mit dem Institut Hartheim (KundInnen und BetreuerInnen) drei Hochbeete im öffentlichen Raum im Stadtgebiet von Eferding. Diese wurden / werden dann in Kooperation mit ehrenamtlichen Organisationen (Goldhaubengruppe Eferding) Kindergarten und dem Seniorenheim bepflanzt, gepflegt und die Produkte daraus verwertet.

AUSGANGSSITUATION

In Eferding entsteht eine neue Einrichtung mit Fähigkeitsorientierten Angeboten (FA). Als Beschäftigungs- und Tagesstrukturierende Angebote sind unter anderem geplant: „Projekt Urban Gardening“ in Zusammenarbeit mit der Landjugend Alkoven, Kindergarten, Seniorenheim und anderen Organisationen und Vereinen. Dabei ist geplant, dass drei Hochbeete im öffentlichen Raum aufgestellt und gemeinsam betrieben werden. Das, was an Gemüse usw. heranwächst, soll gemeinsam geerntet, verkocht und zubereitet werden. (z.B. Gemüsesuppen - Verkostung und Verkauf ein bis zweimal pro Jahr am Wochenmarkt am Eferdinger Stadtplatz.)

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Ziel ist, unterschiedliche Personengruppen (Landjugend, Bewohner Seniorenheim, Schulen, Menschen mit Beeinträchtigung, sozial engagierte Bewohner) zusammen zu bringen. Inklusion wird somit in der Region sichtbar und gelebt.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Festlegung geeigneter Standorte inkl. Abschluss von Gestattungsverträgen
Fundamentierung und Schaffung barrierefreier Zugänge

Bauen, Aufstellen und Befüllen der Hochbeete
Berichte in den lokalen Medien, Foto- und Filmdokumentation

Standorte:

Kindergarten, Schiferplatz 5, 4070 Eferding

Seniorenheim, Bräuhausstraße 7, 4070 Eferding

Institut Hartheim, Außenstelle, Bräuhausstraße 9 und 11, 4070 Eferding



Institut Hartheim



Institut Hartheim



Institut Hartheim



Institut Hartheim